



FEUERWEHR

Informationen der freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf

Brandheiße Weihnachten

Teil 3 unserer Sicherheits - Tipps
für Ihre Sicherheit zu Weihnachten SEITE 4

1 Jahr neues Kommando

Ein Rückblick auf das Jahr 2006
SEITE 2

Jederzeit - Einsatzbereit



*Die freiwillige Feuerwehr Mitterndorf
wünscht Ihnen
frohe und besinnliche Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr*





Ein einsatzreiches Jahr geht zu Ende



Als Kommandant möchte ich Ihnen, zusätzlich zu den Artikeln der regelmäßig erscheinenden FF-Info, einen kurzen Rückblick über mein erstes Arbeitsjahr in dieser Funktion der FF-Mitterndorf geben.

Unsere Feuerwehr zählt momentan 88 Mitglieder. Der Mannschaftsstand teilt sich in 17 Mitglieder der Feuerwehrjugend (Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren), 59 aktive Mitglieder (6 davon sind Damen) und 12 Reservisten auf.

Um den Anforderungen dieses Mannschaftsstandes - der für

die Sicherheit der ständig wachsenden Gemeinde benötigt wird - gerecht zu werden, musste die Infrastruktur des Feuerwehrhauses nach über 15 Jahren an die heutigen und zukünftigen Notwendigkeiten angepasst werden. So startete im Juli das Projekt "Zubau". Bis Dezember wurden der Rohbau und das Dach fertiggestellt.

Um die finanziell angespannte Situation unserer Gemeinde nicht weiter zu belasten, wurde ein Großteil der Arbeiten durch Mitglieder der Feuerwehr unentgeltlich geleistet. Dadurch und mit Hilfe der zahlreichen freiwilligen Helfer halfen wir der Gemeinde mehr als 20.000,- Euro einzusparen.

Unser Hauptaugenmerk richtete sich aber auf die zahlreichen Einsätze, die verschiedensten Einsatz-Übungen und auf die diversen Schulungen in denen wir uns eindringlich mit den immer umfassenderen Themen des Feuer-

wehreinsatzes befassten.

Auch 2007 werden wir 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Ihre Sicherheit einsatzbereit sein und auch das Projekt „Zubau“ mit vollem Elan vorantreiben.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und wünsche auf diesem Weg, Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Alexander Richter OBI

**Freiwillige Feuerwehr
Mitterndorf/Fischa
Zur Wehr 8
2441 Mitterndorf/Fischa**

**Tel/Fax: 02234/73215
eMail: ffmitterndorf@aon.at**

www.ffmitt.at.tt

FF-Heuriger war voller Erfolg

Vom 18. bis zum 20. August durften wir Sie, wie jedes Jahr, wieder zu unserem traditionellen Feuerwehrheurigen begrüßen!

Wie schon aus den Vorjahren bekannt, verwöhnten wir unsere Gäste 3 Tage lang mit einer Vielzahl an Spezialitäten.

Der Höhepunkt war das traditionelle „Surschnitzel Essen“ am Sonntag Mittag, das sich steigender Beliebtheit erfreut.

Aber auch die Naschkatzen unter den Gästen konnten an allen drei Tagen am Torten- und Kuchenbuffet ihren Guster stillen. Die Mehlspeisen wurden, wie jedes Jahr, kostenlos von der Mitterndorfer Bevölkerung spendiert, und trugen in dieser Weise erheblich zum Erfolg unseres Feuerwehrfestes bei.



Paul O. und Troll H. beim Servieren unserer Köstlichkeiten

Das Kommando der FF Mitterndorf bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Sponsoren des Feuerwehrfestes, ohne die die Durchführung des Festes nicht möglich gewesen wäre!

(Bericht: CM)

**SAUSCHÄDEL
ESSEN**

31.12.06

11:00 - 14:00 Uhr
beim Feuerwehrhaus

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Tote bei Brand in Neu Mitterndorf

Die Feuerwehr Mitterndorf wurde im heurigen Jahr schon zu 44 Einsätzen gerufen. In den vergangenen Monaten gab es neben nicht so spektakulären Einsätzen, wie etwa einem umgefallenen Baustellenzaun oder kleineren Sturmschäden, auch Brandeinsätze und Verkehrsunfälle. Im September wurden wir zu einem Wohnhausbrand alarmiert, der tragischerweise ein Menschenleben gefordert hat. Erst vor wenigen Wochen rückten wir in der Nacht zu einem großen Lagerhallenbrand nach Reisenberg aus, bei dem insgesamt 9 Feuerwehren mit 28 Fahrzeugen und rund 172 Mann im Einsatz waren.

Um für diese Vorfälle bestmöglich ausgebildet zu sein, wurden auch zahlreiche Übungen durchgeführt. Neben einer Atemschutz-Übung für den gesamten Unterabschnitt im Forsch-



Verkehrsunfall zwischen Mitterndorf und Neu Mitterndorf

ungszentrum Seibersdorf wurde am zweiten Dezemberwochenende auch eine Übung zum Thema Menschenrettung aus einem PKW durchgeführt.

(Bericht: CP)

In unserer
nächsten Ausgabe:

**Richtiges Verhalten bei
Verkehrsunfällen**

Großer Erfolg für Feuerwehrjugend

Neben den herkömmlichen Jugendstunden - jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr hat die Feuerwehrjugend seit Schulbeginn wieder jede Menge Aktivitäten unternommen. Am ersten Septemberwochenende fand das Bezirksjugendlager statt. Erstmals standen keine Bewerbe -sondern Ausflüge, wie etwa zur Wiener Berufsfeuerwehr - Sport und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Wenige Wochen später absolvierten unsere Jugendlichen das Fertigkeitssabzeichen „technische Hilfeleistung“ wobei sie ihr Wissen und Können zu feuerwehrrfachlichen Fragen unter Beweis stellen mussten. Als Bezirksveranstaltung organisierte unsere Wehr im Oktober eine Nacht-



Der 1. Platz bei der Nachtwanderung ging an Mitterndorf

wanderung an der 178 Mitglieder anderer Jugendgruppen teilnahmen. Am 02. Dezember sorgten wir am Mitterndorfer Weihnachtsmarkt für süße und pikante Speisen sowie für alkoholfreie Getränke.

(Bericht: CP)

Friedenslicht aus Betlehem

24.12.06 von 09:00-14:00Uhr
beim Feuerwehrhaus!

Die Feuerwehrjugend Mitterndorf wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Für Ihre Sicherheit



Hier lochen und in Ihre
Feuerwehrmappe einheften

Christbaum

Nur in **kühlen** und möglichst **nicht geheizten** Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellung
Nur **kipp- und standsichere Vorrichtungen** (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort
Christbäume so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes **ungehindert** möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtwege freihalten)

Christbaum

Schutzabstände
Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck
Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte oder Zellwolle verwenden. Abstände zu Kerzen beachten!

OPTIMAL ist eine elektrische Beleuchtung, wie sie in geprüfter Qualität im Fachhandel erhältlich ist.

Sollten Sie doch Kerzen verwenden: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

Christbaum

Aufsicht
Christbäume mit brennenden Kerzen **nicht unbeaufsichtigt** lassen. Eventuell **Zündhölzer und Feuerzeuge versperren**, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können.

Sternspritzer
Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restköben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. **Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.**

Dürre Bäume
Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten!

LÖSCHVERSUCHE
Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszurwerfen.

ERFOLGLOSER LÖSCHVERSUCH
Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen, Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten!

Silvester-FEUERWERK
Gebrauchsanleitung lesen, Rakete nie in der Hand halten, niemals auf Gebäude „zielen“.

Notruf Mitterndorf

☎ 7 22 22

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Hier abtrennen

